Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

29.09.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 470|20

Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppen | Zigarettenautomat gesprengt | Zusammenstoß von zwei Pkw– beide Fahrerinnen verletzt

Ersteller: Franz Anton (fa), Philipp Jurke (pj), Dorothea Benndorf (db), Thomas Fleischer (tf)

Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppen

Ort: Leipzig (Zentrum Nord), Blumenstraße

Zeit: 29.09.2020, gegen 00:20 Uhr

Vergangene Nacht wurde eine Gruppe von vier Heranwachsenden (w/20, m/21, m/21, m/21) von einer anderen Gruppe, bestehend aus drei Jugendlichen und einem Heranwachsensenden (m/14/syrisch, m/16/syrisch, m/17/syrisch, m/19/georgisch), mit Schlägen und Tritten angegriffen. Dabei wurden zwei der heranwachsensenden 21-Jährigen leicht verletzt, wovon einer ambulant behandelt werden musste. Im Rahmen der Auseinandersetzung gelangten die vier Angreifer zwischenzeitlich in den Besitz einer Umhängetasche und eines Rucksackes der Geschädigten. Diese wurden nach kurzer Zeit von den Tätern weggeworfen und konnten wieder durch die rechtmäßigen Eigentümer an sich genommen werden. Entwendet wurde aus den Taschen nach erstem Anschein nichts. Als die vier Geschädigten die Polizei riefen, flohen die Angreifer. Die Schlägerei wurde durch den Betreuer der Wohngemeinschaft beobachtet, in der die Täter aktuell wohnen und einige von ihnen gewohnt hatten. Der Betreuer rief ebenfalls die Polizei und konnte die Angreifer namentlich benennen. Die Kriminalpolizei ermittelt gegen die Vier wegen gefährlicher Körperverletzung und Verdacht des Raubes. (db)

Zigarettenautomat gesprengt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Böhlen (Großdeuben), Hauptstraße

Zeit: 28.09.2020, zwischen 04:00 Uhr und 04:10 Uhr

Ein Unbekannter sprengte, vermutlich mittels Pyrotechnik, einen an der Hauswand angebrachten Zigarettenautomaten auf. Anschließend entwendete er die Geldkassette und eine unbekannte Anzahl von Zigarettenschachteln. Danach flüchtete der Unbekannte mit einem schwarzen Moped in Richtung Markkleeberg. Die Höhe des Stehl- und Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen. (pj)

Zusammenstoß von zwei Pkw – beide Fahrerinnen verletzt

Ort: Grimma, Kreisstraße 8329 zwischen Pöhsig und Deditz

Zeit: 28.09.2020, gegen 16:40 Uhr

Die 51-jährige Fahrerin (deutsch) eines Pkw VW Golf war gestern aus Pöhsig kommend in Richtung Deditz unterwegs. Aus bisher ungeklärter Ursache geriet sie beim Überfahren einer Kuppe mit einem Teil ihres Fahrzeugs in den Bereich des Gegenverkehrs. Eine entgegenkommende Fahrerin (54) konnte mit ihrem Audi A5 Cabrio nicht mehr ausweichen und es kam zum Zusammenstoß. Beide Fahrerinnen verletzten sich leicht und mussten ambulant behandelt werden. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 15.000 Euro. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Gegen die Fahrerin des VW Golf wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (fa)

Motorroller-Fahrer entzieht sich Verkehrskontrolle und wird gestellt

Ort: Bad Lausick, Ballendorfer Straße ca. 200 m nach Ortsausgang Bad Lausick

Zeit: 28.09.2020, gegen 22:40 Uhr

Während ihrer Streifentätigkeit fuhren Beamte des Polizeireviers Grimma die Ballendorfer Straße in Höhe des Ortsausgangs Bad Lausick in Fahrtrichtung Ballendorf. Dabei fiel den Beamten vor ihnen in einiger Entfernung ein Motorroller auf, bei welchem das Rücklicht nicht funktionsfähig war. Die Beamten entschlossen sich daher dazu, das Kleinkraftrad einer Verkehrskontrolle zu unterziehen. Hierzu schalteten sie das Blaulicht sowie das Signal ein und forderten den Fahrer, hinter dem eine Sozia saß, zum Anhalten auf. Dieser reagierte jedoch nicht. Die Beamten fuhren neben den Roller und forderten den Fahrer abermals auf, anzuhalten. Der Fahrer bog stattdessen auf ein angrenzendes Feld ab. Die Polizisten fuhren hinterher. Kurze Zeit später fuhr der Fahrer des Rollers wieder zurück auf die Bundesstraße 176 in Richtung Ballendorf. Die Beamten forderten den Fahrer erneut auf, sein Fahrzeug zu stoppen. Auch dies ignorierte der Fahrer. Nach einem wiederholten Versuch das Kleinkraftrad zu stoppen, wendete der Fahrer des Rollers sein Fahrzeug und fuhr nach Ballendorf. Nachdem er dort in ein Grundstück fuhr, gelang es den Beamten schließlich den Fahrer zu stoppen. Die Beamten hielten den aggressiv auftretenden Fahrer fest und legten ihm Handschellen an,

da er sich wehrte und sich dadurch der vorläufigen Festnahme entziehen wollte. Im Zuge der weiteren polizeilichen Maßnahmen wurde bekannt, dass es sich bei dem Fahrer um einen 27-jährigen Deutschen und bei der Sozia um eine 19-Jährige handelte. Des Weiteren gab der 27-Jährige auf Nachfrage der Beamten an, dass er nicht im Besitz eines Führerscheins sei. Im Anschluss führten die Beamten einen freiwilligen Atemalkoholtest sowie einen Drogentest durch. Der Atemalkoholtest war negativ. Der Drogentest reagierte positiv auf Amphetamine. Daraufhin wurde der 27-Jährige zur Durchführung einer Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei ermittelt nun wegen des Verdachts eines Verbotenen Kraftfahrzeugrennens, des Fahrens ohne Fahrerlaubnis, des Fahrens unter berauschenden Mitteln und des Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte. (pj)

Polizeiposten Wiedebach-Passage vorübergehend geschlossen

Ort: Leipzig (Connewitz), Biedermannstraße

Zeit: 24.09.2020 bis 30.09.2020

Seit vergangenem Donnerstag ist die Außenstelle Wiedebach-Passage des Polizeireviers Leipzig-Südost aufgrund von Wartungsarbeiten geschlossen. In den Mittagsstunden des morgigen Tages wird geprüft, ob diese wieder geöffnet werden kann. Bis dahin können sich alle Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen an das Polizeirevier Leipzig-Südost in der Richard-Lehmann-Straße 19 in 04275 Leipzig wenden. (db)

Einbruch in Firma

Ort: Markkleeberg, Hauptstraße

Zeit: 25.09.2020, gegen 13:00 Uhr bis 28.09.2020, gegen 05:35 Uhr

Unbekannte öffneten gewaltsam die Personaleingangstür einer Firma. Anschließend entwendeten sie im Umkleideraum, nach dem Durchsuchen der Spinde, aus einem verschlossenen Umkleideschrank eine Geldkassette mit einem hohen dreistelligen Bargeldbetrag. Zudem wurden Küchenmesser und ein offen aufgehängter Schlüsselbund mitgenommen. Der Stehlschaden liegt im niedrigen vierstelligen Bereich. Der Sachschaden wurde mit etwa 250 Euro beziffert. Es wurden Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls eingeleitet. (pj)

Simson gestohlen

Ort: Leipzig (Neulindenau), Morgensternstraße

Zeit: 26.09.2020, gegen 20:30 Uhr bis 28.09.2020, gegen 17:00 Uhr

Aus der Tiefgarage wird ein Moped der Marke Simson (Farbe rot/ schwarz) gestohlen. Das Fahrzeug war mit einem Schloss in sich angeschlossen und wurde samt Schloss entwendet. Nach dem Fahrzeug mit dem Versicherungskennzeichen 828 - UOG wird aktuell gefahndet. Der Stehlschaden beträgt ca. 2.500 Euro. (fa)

Trunkenheit im Verkehr

Ort: Eilenburg, Wurzener Landstraße

Zeit: 28.09.2020, gegen 13:35 Uhr

Ein Zeuge (49) meldete einen Pkw der auf der B87 in Richtung Eilenburg unterwegs gewesen ist. Er fiel durch seine Fahrweise in Form von Schlangenlinien und mit abrupten Bremsmanövern auf, wodurch andere Verkehrsteilnehmer gefährdet wurden. Die eingesetzten Beamten forderten den Fahrer (48, deutsch) an der Ausfahrt Eilenburg-Ost auf, ihnen zu folgen und anzuhalten. Bei der anschließenden Verkehrskontrolle verhielt sich der Fahrer des Pkw Ford Mondeo kooperativ und stimmte einem freiwilligen Atemalkoholtest zu. Dieser ergab einen Wert von 1,80 Promille. Gegen den Fahrer wird wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt. Sein Führerschein wurde sichergestellt. (fa)

Einbruch in Imbiss

Ort: Leipzig (Möckern), Georg-Schumann-Straße

Zeit: 27.09.2020, gegen 22:00 Uhr bis 28.09.2020 gegen 09:50 Uhr

In der Nacht von Sonntag auf Montag verschafften sich Unbekannte außerhalb der Öffnungszeiten durch Aufhebeln der Eingangstür Zugang zu einen Imbiss. Im Geschäft, wurden mittels eines originalen Schlüssels zwei Spielautomaten geöffnet und daraus die Geldkassetten entwendet. Die Geldkassetten wurden noch im Geschäft mit Gewalteinwirkung geöffnet. Ebenfalls wurde die Kasse aufgebrochen und die Tageseinnahmen entnommen. Am nächsten Tag stellte der Besitzer den Einbruch und Diebstahl fest. Es entstand ein Sachschaden in bisher unbekannter Höhe, der Stehlschaden summiert sich auf ca. 550 Euro Bargeld. Es wird nun wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt. (fa)

Einbrüche in Pkw

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost, Reudnitz-Thonberg)

Zeit: 28.09.2020, zwischen 14:00 Uhr und 17:45 Uhr

Gestern Nachmittag wurde in drei Fällen in abgestellte Pkw eingebrochen und aus dem Inneren Wertgegenstände entwendet.

Fall 1:

Gegen 14:30 Uhr schlugen Unbekannte die hintere Seitenscheibe eines BMW in der Schützenstraße ein. Der Wert der aus dem Fahrzeuginneren entwendeten Gegenstände ist noch nicht beziffert. Der Sachschaden beträgt ca. 200 Euro.

Fall 2:

Zwei Tatverdächtige gelangten gegen 16:10 Uhr auf unbekannte Art in den Innenraum eines Pkw BMW in der Frommannstraße. Daraus stahlen sie unter anderem eine Tasche und entfernten sich vom Fahrzeug. Ein Zeuge, der die Tat beobachtet hatte, lief den Unbekannten hinterher und konnte einen Teil

der Beute zurückholen. Der Zeuge versuchte, die beiden bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten, was nicht gelang. Der verbliebene Stehlschaden liegt in einem unteren dreistelligen Bereich.

Fall 3:

Zwischen 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr wurde in einen weiteren BMW in der Judith-Auer-Straße eingebrochen. Unbekannte schlugen die Seitenscheibe des Fahrzeugs ein und entwendeten vom Beifahrersitz einen Laptop sowie eine Schlüsseltasche. Sachschaden und Stehlschaden liegen im unteren vierstelligen Bereich.

In allen drei Fällen ermittelt die Polizei wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls.

Diesbezüglich weist die Polizei noch einmal eindringlich darauf hin, keine Wertsachen offen im Auto liegen zu lassen. Es werden zunehmend Strafanzeigen aufgenommen, bei denen die Täter bei abgestellten Fahrzeugen meist sichtbar abgelegte Gegenstände aus dem Fahrzeuginneren entwenden. Lassen Sie daher, auch bei einer lediglich kurzen Abwesenheit vom Fahrzeug, nichts Wertvolles wie z. B. persönliche Gegenstände oder Taschen im Fahrzeug. Schließen Sie die Fenster und verriegeln sie Ihr Fahrzeug jederzeit. (tf)